

den 3/3 64. Abends.

Ich hätte Ihnen gerne - mein lieber
 Vater, viele zu Wort über
 Ihre ungenügende Verdienste gesagt
 daß Hr. Laurencis, der Sie mit
 Güte & Güte zu beschließen
 mußte, wenn wir das Wort
 vom Tugend weg. Sie haben
 ungenügende Verdienste für das
 gemeinliche - in dem Rühm
 was Sie erhalten. Sie sind
 das meiste Wort gegen mich
 nicht zu lassen, denn ich habe
 nicht den Tugend im Kopf,
 sage mir etwas über Hermine
 die Sie in ihrem Sitz von
 der Passy bekommen. Sie haben
 Sie noch zu einem Comfortat,
 was auch ich noch gerne pflegen.

Das Ihre Bittet zu Antione
 betrifft so ist die Gräfin von
 sagt, wie aber kann es sein,
 denn flohen sie die Trauer
 obgleich sie nicht. - Ich habe



lieb mich mit 2 span London - 2
Glückliche ymruft, wief die 3 wird
in vündeln günde koccuen.
feuzls yafon wief. - Maieau
Seyen ueoyon zur Probn - uf
waver neu 3 Wf nics fucuzo
jpps fardijs fuael. -
des Gndijs, - pou uocais à nos
moultos ou ainnaiey - wäve
für den Salon frico yanniguel,
mit der Donnyeff aber wäve
willneiff in bibyon kuffo/ogam.
Ju uaiens Küfs fup die Griefe
kufar; was der wol ueoffe
ynderiff feten? Min die span
n' Knappfen jnfon jätet die kuff,
kuffels - Gnda Neiff? kätter
kriuid? auf Wädrofjau mit
Williaue n' Helu - n' Margarethe.
für ffoiend Plabell.

Dem neyaten
Jhn Eupemie